



## Protokoll des Gemeinderates

Nr. 13 vom 4. Juni 2014

(Amtsperiode 2013 - 2017)

---

|               |                         |   |
|---------------|-------------------------|---|
| Beginn:       | 19.30 Uhr               | Sitzungszimmer MZH                                    |
| Ende:         | 21.30 Uhr               |   |
| Anwesend:     | Gemeindepräsident:      | Muralt Beat, Vorsitz                                  |
|               | Gemeindeschreiberin:    | Kerschbaum Iris, Protokoll                            |
|               | Gemeindevizepräsident:  | Zumbrunn Stefan                                       |
|               | Gemeinderatsmitglieder: | Krieg Stefan<br>Müller Claudia<br>Rindlisbacher Frank |
|               | Ersatzmitglieder:       | Dubach Reto<br>Lanthemann Sara                        |
| Entschuldigt: | Gemeinderatsmitglieder: | Mikolasek Thomas<br>Zuber Marcel                      |
| Gäste:        | -                       |   |

### TRAKTANDEN

1. **Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele**
2. **Protokoll der 12. GR-Sitzung vom 14. Mai 2014**
3. **UWEKO:** Entlastungskanal, 2. Lesung
4. **Gemeindeversammlung:** Anträge und Einberufung
5. **Anschaffung GEVER: Software für Datenarchivierung**
6. **Beitragsgesuch:** Singkreis Wasseramt
7. Mitteilungen aus den Ressorts
8. Termine, Projekte und Pendenzen
9. Diverses

(\*) Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit

## **Traktandum 1**

### **Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere Ersatzmitglieder Lanthemann Sara und Dubach Reto und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

## **Traktandum 2**

### **Protokoll der 10. Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2014**

Das Protokoll der 12. Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2014 wird genehmigt und bestens verdankt.

## **Traktandum 3**

### **Kredit Entlastungskanal Kriegstettenstrasse**

#### **Ausgangslage:**

Es wird auf die Unterlagen sowie das Protokoll der Sitzung vom 14. Mai 2014 (Traktandum 5) verwiesen.

Der Gemeinderat hat sich definitiv zum Gesamtkredit von Fr. 1'427'553.55 (inkl. Trottoir Fr. 105'000.--) zu äussern.

#### **Beratung:**

GP Muralt Beat: Wie Herr Bur bei seiner Präsentation aufgezeigt hat, haben wir in der Tat eine Schwachstelle im Leitungsnetz und wir kommen wohl nicht um die Bachunterquerung herum. Somit sind die Kosten und Mehrkosten durchaus nachvollziehbar. Er beantragt deshalb, den Kredit an der kommenden Gemeindeversammlung vollumfänglich abgeholt werden (also inkl. Trottoir), möchte aber während der Sommerpause eine Zweitmeinung einholen.

GR Müller Claudia: Äussert Bedenken, dass man der UWEKO nun in den Rücken falle, da sie über lange Zeit sehr intensiv an diesem Projekt gearbeitet hat.

Ersatz GR Dubach Reto: Ist der Meinung, dass man bei der Höhe dieses Betrages unbedingt eine zweite Meinung einholen darf.

Nach einer längeren Diskussion folgt der Gemeinderat der Meinung von GR Rindlisbacher Frank, für das Projekt von dieser Grössenordnung einen Bauherrenvertreter beizuziehen mit dem Auftrag, das Projekt nochmals durchzurechnen, während der gesamten Bau-phase zu begleiten und zum Abschluss die Bauabnahme durchzuführen.

Die Beauftragung eines zusätzlichen Ingenieurbüros sollte den bestehenden Terminplan nicht gross behindern und hätte den grossen Vorteil, dass das Projekt von einem unabhängigen Ingenieurbüro nochmals überprüft würde: Wenn die zweite Meinung nun zeigen würde, dass das Projekt in Ordnung ist, kann man so weiterfahren wie bisher und man hätte nichts verloren. Falls sich aber eine weitere Variante abzeichnen würde, könnte man das Projekt stoppen und Massnahmen ergreifen. Ein weiterer Vorteil kann sein, dass wir bis zur Gemeindeversammlung bereits erste Ergebnisse hätten und diese dann den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern präsentieren könnten.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeindeversammlung wird für den Bau eines Entlastungskanals in der Kriegstettenstrasse ein Kredit von Fr. 1'427'553.55 (inkl. Mehrwertsteuer) beantragt.
2. Der Gemeindepräsident wird ermächtigt, SPI Planer und Ingenieure AG den Auftrag für eine Bauherrenvertretung zu erteilen. Die Bauherrenvertretung soll das bestehende Projekt auf ihre Richtigkeit überprüfen, während der ganzen Bauphase begleiten und kontrollieren und nach Beendigung eine Bauabnahme durchführen.
3. Die UWEKO wird ersucht, den Kanalisationsanschluss der Mafix zu überprüfen.

## **Traktandum 4**

### **Anträge zuhanden und Einberufung der Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat nimmt zuhanden der Gemeindeversammlung von folgenden Unterlagen Kenntnis:

1. Bericht der Revisionsstelle
2. Abschluss Kredit Sanierung Schulhaus und Mehrzweckhalle im Betrag von Fr. 64'000.--  
  
Es handelt sich um die Sanierung des Hallenbodens, der mit einem Betrag von gesamthaft Fr. 60'214.75 abgerechnet wurde.
3. Abschluss Krediteratz Hochdruckwasserleitung Pumpwerk bis Tannenweg im Betrag von Fr. 415'000.--

Die erste Etappe des Ersatzes der Hochdruckwasserleitung vom Pumpwerk bis zum Tannenweg im Betrag von Fr. 415'000.-- ist mit einem Gesamtaufwand von Fr. 257'301.40 abgerechnet worden.

4. Abschluss Verpflichtungskredit Ersatz Hochdruckwasserleitung 2. Etappe Tannenweg bis Ahornstrasse im Betrag von Fr. 305'000.--

Der Gesamtaufwand für den Ersatz der Hochdruckwasserleitung in der 2. Etappe Tannenweg bis Ahornstrasse ist mit Fr. 240'955.60 abgerechnet worden.

5. Abschluss Verpflichtungskredit Eliminierung Fremdwasser

Der Kredit ist mit einem Gesamtaufwand von Fr. 315'082.75 abgerechnet worden.

und **beschliesst** einstimmig:

Die Gemeindeversammlung wird wie folgt einberufen:

- A. Die Rechnungsgemeindeversammlung (Ordentliche Gemeindeversammlung) wird auf Mittwoch, den 18. Juni 2014, um 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle einberufen und zwar mit folgenden

Traktanden:

1. Friedhof Gerlafingen: Zusammenarbeitsvertrag mit der Einwohnergemeinde Gerlafingen
2. Abschluss der Kredite
  - Ersatz Hochdruckwasserleitung Pumpwerk bis Tannenweg
  - Ersatz Hochdruckwasserleitung 2. Etappe Tannenweg bis Ahornstrasse
  - Sanierung Schulhaus und MZH (Bodenbelag MZH)
  - Eliminierung Fremdwasser
3. Investitionskredit Entlastungskanal Kriegstettenstrasse
4. Jahresrechnung 2013
  - 4.1. Kenntnisnahme Revisionsbericht
  - 4.2. Genehmigung der Nachtragskredite
  - 4.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2013 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung)
5. Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, als externe Kontrollstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2014 die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, zu wählen.

6. Verschiedenes

B. Aktenauflage:

Die Akten und Anträge werden in der Zeit vom 12. bis 18. Juni 2014, zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr im Schulhaus öffentlich aufgelegt.

**Traktandum 5**

**Anschaffung GEVER: Software für die Datenarchivierung und Gemeindeführung**

**Ausgangslage:**

Es wird auf die beiliegenden Unterlagen verwiesen.

Die aus der Anschaffung resultierenden Kosten, die über zwei Jahre abgesetzt werden können, setzen sich wie folgt zusammen:

|  |                      |
|--|----------------------|
| - Lizenzkosten, einmalig und unabhängig von der Anzahl User (inkl. Mehrwertsteuer) | Fr. 21'060.00        |
| - Projektkosten  | <u>Fr. 2'700.00</u>  |
| Total Anschaffungskosten inkl. Mehrwertsteuer                                      | <u>Fr. 23'760.00</u> |
| - Unterhaltskosten jährlich  | Fr. 4'860.00         |

### **Beratung:**

GP Muralt Beat: Diese Software ist ein Mehrwert für unser Cockpit und hat zahlreiche Vorteile:

- Zugriff für alle Kommissionen, auch bereichsübergreifend
- Übersichtliche Archivierung aller generierten Daten
- Langzeit Archivierung vom Softwarehersteller gewährleistet
- Übersicht aller laufenden Verträge (Erinnerung für das Vertragsende, etc.)
- Pendenzenliste
- Der Erhalt der Daten ist auch bei personellen Wechseln (Legislaturperioden) gewährleistet.
- Es müssen keine Gemeinderlevanten Daten auf den privaten PCs der Kommissions- und Behördenmitgliedern abgespeichert werden.

GR Krieg Stefan: Auch die IT Abteilung der Stadt Bern hat bestätigt, dass das Preis-Leistungsverhältnis sensationell ist.

### **Weiterer Ablauf:**

Gemeineschreiberin und Gemeindepräsident erarbeiten mit BrainCONNECT einen genauen Projektablauf.

Als ersten Schritt würde man die Verwaltung schulen, dann den Gemeinderat und zum Schluss sämtliche Kommissionen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Geschäftsverwaltungssoftware BrainCONNECT GEVER zum Gesamtpreis inkl. Mehrwertsteuer von Fr. 23'760.-- sowie jährlichen wiederkehrenden Unterhaltskosten im Betrag von Fr. 4'860.-- wird gemäss Offerte vom 21. März 2014 beschafft und die entsprechenden Kosten auf die Rechnungsjahre 2014 und 2015 umgelegt.
2. Gemeineschreiberin und Gemeindepräsident werden ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

## **Traktandum 6**

### **Beitragsgesuch: Singkreis Wasseramt**

#### **Ausgangslage:**

Der Singkreis Wasseramt führt im September 2014 in der Kirche Kriegstetten ein Konzert auf. Der Einwohnergemeinderat hat den Singkreis auch schon unterstützt. Das Gesuch entspricht den Kriterien, dass das Projekt durch einen gemeinnützigen, im Wasseramt ansässigen Verein organisiert wird.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Singkreis Wasseramt wird mit einem Betrag von Fr. 100.-- für das Konzert im September 2014 unterstützt.
2. Mitteilung an:
  - Singkreis Wasseramt, c/o Micha Unold, Postweg 11, 4528 Zuchwil
  - Finanzverwaltung

## Traktandum 7

### Mitteilungen aus den Ressorts

Bau- und Planungskommission (Rindlisbacher Frank):

- Mobilfunkantenne an der Steinackerstrasse: sämtliche Einsprachen wurden abgewiesen.
- An einer Besprechung betreffend Bolacker wurde von Loosli Urs zugesichert, dass die Bodenmarkierungen verbessert werden sollen.
- Es fand eine Besprechung mit Loosli Urs, Peter Jordi, Gemeindepräsident, und Kaiser Ewald, Bauverwalter Gerlafingen, beim Amt für Verkehr + Tiefbau betreffend Sanierung Kriegstettenstrasse in Gerlafingen und Gerlafingenstrasse Abschnitt Kriegstetten. Vom AVT wurde klar kommuniziert, dass sie keinen Kreisverkehr bauen werden. Falls die Gemeinden trotzdem daran festhalten, soll dieser von den Gemeinden selber finanziert werden. In diesem Zusammenhang wurde nochmal eine Verkehrszählung gemacht und es hat sich abgezeichnet, dass die Kreisellösung im Bolacker zu überdimensioniert wäre.

Finanzkommission (Krieg Stefan):

- Die FIKO hat einen ersten Entwurf für die Analyse Spezialfinanzierung gemacht:
  - Beim Wasser / Abwasser kommt es sehr darauf an, ob und wie man weiterhin investiert.
  - Bei der Entsorgung müssten allenfalls Anpassungen gemacht werden und zwar Verursacher gerecht (tendenziell die Grundgebühren reduzieren).
  - Beim Abwasser waren die Grundgebühren nicht ganz klar, deshalb müsste dieser Punkt sicher nochmal überarbeitet werden.
  - Es gab sogar Negativ-Investitionen (Bolacker): man hat mehr Anschlussgebühren eingenommen, als Geld ausgegeben wurde und das Vermögen steigt laufend an. Aber die Vermögensabfuhr ist nur so hoch wie viel wir amortisieren können.  
Wenn wir also ein Projekt von Fr. 1'000'000.- haben, muss zum einen der Betrag aus diesem Fonds von Fr. 500'000.- gedeckt werden und zum anderen muss sichergestellt werden, dass über die Jahre mit den Einnahmen der Gebühren die Amortisation gewährleistet ist.
  - Bei der Entsorgung sieht man, dass keine Investitionen stattgefunden haben.
  - Im Herbst (September) soll eine Besprechung mit Loosli Urs und Mikolasek Thomas angesetzt werden, um diese Themen zu diskutieren.

Schule (Zumbrunn Stefan):

- Wie ist die Haltung der Gemeinde/Gemeinderat zu der Schulferienplanung? Soll es wie bis anhin bleiben, eine Woche Sportferien und drei Wochen Frühlingsferien oder soll man wechseln auf je zwei Wochen? Für die nächsten zwei Jahre sind die Ferien gesetzt.
- Die Bläserklasse soll zukünftig direkt ins Budget integriert werden, so dass man nicht jedes Jahr einen Kredit abholen muss.
- Eine Beschwerde betreffend der Einteilung 3./4. Klasse ist eingegangen und betreffend der Einteilung der 1. Klasse wurden auch Bedenken angemeldet. Der Grundsatz lautet: es ist EINE Schule. Es soll eine Durchmischung der beiden Dörfer, bzw. Schulhäuser geben. Die Beschwerdeinstanz ist bisher nicht klar geregelt, diese soll zukünftig Rechterswil als Leitgemeinde zugewiesen werden.

Jugendkommission (Lanthemann Sara):

- Die JUKO hat mit den Jugendlichen als Werbeaktion ein Kanu gebaut und am SlowUp teilgenommen. Die Jugendlichen waren über den Anlass sehr erfreut.
- Der Jugendraum Gerlafingen hat zurzeit sehr wenig Besucher und man versucht deshalb ein paar Jugendliche in die Gruppe in Obergerlafingen zu integrieren.

Soziales (Müller Claudia):

- Der Pavillon ist wieder bewohnt; es sind vier Personen einquartiert.
- Pro Asylant gibt es vom Kanton zusätzlich eine Pauschalvergütung.

## **Traktandum 8**

### **Termine, Projekte und Pendenzen**

1. Am Dienstag 1. Juli 2014, um 17.45 Uhr, findet die Einweihung der Kindergartengebäude in der Gemeindeverwaltung mit anschliessendem Apéro statt.
2. Am Mittwoch 2. Juli 2014, um 18.00 Uhr, findet eine gemeinsame Gemeinderatssitzung mit Recherswil statt. Traktandum Schulraumplanung.  
Evtl. im Kirchgemeindehaus  
19.00 Uhr Besichtigung Kompostieranlage in Zielebach  
20.00 Uhr Abendessen bei Anne-Madeleine Steiner  
Es werden auch alle Ersatzgemeinderäte eingeladen.

## **Traktandum 9**

### **Diverses**

1. 1. August Feier:  
Die Idee entstand aus dem 30-Jahr Jubiläum, den Brunch am Sonntag zu übernehmen. Es soll ein geselliger Anlass entstehen, welcher durch die Dorfvereine getragen wird und dann jährlich durchgeführt werden soll. Die Problematik ist allerdings die Ferienzeit, es hat zu wenige Ressourcen am 1. August.  
Der Turnverein ist grundsätzlich nicht abgeneigt, einen solchen Anlass zu organisieren, allenfalls erst im Herbst (z.B. September).  
Zukünftig soll es im Vereinskonzent eingbracht und verhandelt werden.  
Vorschlag für dieses Jahr: Dorf-Brunch am 14. September 2014 (wenn möglich nicht mit der HESO kreuzen)  
Für dieses erste Mal könnte es der Turnverein alleine organisieren, später dann mit der Schule zusammenspannen. Die Schule sollte grundsätzlich nicht abgeneigt sein, vor den Herbstferien etwas zu unternehmen. GR Zumbrunn Stefan wird dies mit der Schulleitung besprechen.  
Der Gemeinderat wird dem ausführenden Verein die Mehrzweckhalle kostenlos zur Verfügung und einen Grundbeitrag (z.B. Fr. 500.--) stellen.  
Der Gewinn soll z.Hd. des ausführenden Vereins gehen, allenfalls an die Schule, wenn diese beteiligt ist.
2. Am 12. Juni 2014, um 16.00 Uhr, findet die Generalversammlung der BSU in Zuchwil statt. Der Gemeinderat wird durch Dubach Reto vertreten.
3. GR Rindlisbacher Frank befragt den Gemeinderat zur generellen Haltung betreffend eines Wegweisers für die Rindlisbacher AG. Es sei für sehr viele Chauffeure sehr schwierig die Firma auf Anhieb zu finden.  
Die Haltung von Loosli Urs ist klar dagegen, zumal es nicht weitere Begehren von anderen Firmen geben soll.  
Vorzugsweise könnte der Wegweiser an der Kriegstettenstrasse platziert werden, um den Verkehr nicht direkt an der Schule durchzuleiten.  
Der Gemeinderat macht der BPK eine Ausnahme angesichts der Betriebsgrösse und Tempo 30 Zonen beliebt. Es soll abgeklärt werden, ob es vom Kanton eine Bewilligung benötigt.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt  
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum  
Gemeindeschreiberin